

Brüder Grimm

Der Türst, das Posterli und die Sträggele

Wann der Sturm nachts im Walde heult und tobt, sagt das Volk im Luzernergau: »Der Türst (oder der *Dürst*) jagt!« Im Entlebuch weiß man dagegen von dem *Posterli*, einer Unholdin, deren Jagd die Einwohner Donnerstag vor Weihnachten in einem großen Aufzug, mit Lärm und Geräusch, jährlich vorstellen. In der Stadt Luzern heißt die *Sträggele* eine Hexe, welche in der Fronfastennacht am Mittwoch vor den heiligen Weihnachten herumspukt und die

5 Mädchen, wie sie ihr Tagewerk nicht gesponnen, auf mancherlei Art schert; daher auch diese Nacht die *Sträggelenacht* genannt wird.

(88 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/grimm/sagen/chap270.html>